

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom 18.09.2018**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Hebich, Martin	Oberbürgermeister	
Baqué, Manuel	CDU	
Bindert, Gabriele	CDU	ab Punkt 10
Busch, Tobias, Dr.	CDU	
Campidelli, Hugo	CDU	
Schwarz, Doris	CDU	
Gruchot, Christoph, Dr.	SPD	
Leidig, Bernd	SPD	
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD	
Hezel, Ingrid	FWG	
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	
Pender, Ulrich	Die Linke	

(nicht stimmberechtigte)

Berg, Linda	Verwaltung
Costea-Roder, Rita	Verwaltung
Denzer, Marika	Verwaltung
Göbel, Michael	Verwaltung
Hollfelder, Vera	Verwaltung
Schwarz, Andreas	Verwaltung
Umstadt, Monica	Verwaltung
Zobel, Ronald	Verwaltung

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 18:00 Uhr
Unterbrechung: Uhr - Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 12.09.2018 auf Dienstag, den 18.09.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 6 wurden in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 7 bis 9 in nichtöffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, behandelt. Im Anschluss daran wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Als Schriftführende wurden entsprechend den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Stadtrates die Mitglieder Herr Hugo Campidelli und Frau Ingrid Hezel bestimmt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Michael Göbel
Schriftführer

Hugo Campidelli
Schriftführendes Ratsmitglied

Ingrid Hezel
Schriftführendes Ratsmitglied

Tagesordnung

OB Hebich teilt folgendes mit:

auf der Tagesordnung ist die Drucksache mit der Nummer 2605, Einstellung Herr Natter, vermerkt. Dies ist falsch. Diese Drucksache hätte nicht erstellt werden dürfen. Richtigerweise hätte die Drucksache, Einstellung Swen Hahn, auf die Tagesordnung genommen werden müssen. Wir würden gerne, ihr Einverständnis vorausgesetzt, die Drucksache 2607, Einstellung Herr Hahn, auf die Tagesordnung nehmen.

Die Tagesordnungspunkte 6 (Drucksache 2404) und 7 (Drucksache 2604) wurden nicht rechtzeitig fertig und müssen von der Tagesordnung genommen werden. Dieser Vorgehensweise haben die Ausschussmitglieder zugestimmt.

I. Öffentliche Sitzung

Vorlagen der Verwaltung

1. 900-jähriges Jubiläum der Stadt Frankenthal - Gründung des Augustiner-Chorherrenstifts durch Erkenbert im Jahr 1119
Vorlage: XVI/2598
2. Einrichtung der Stiftung Muelder-Bruns als Treuhandstiftung zur Stiftung der Stadt Frankenthal (Pfalz) für die Bewahrung des historischen Erbes (Museumsstiftung)
Vorlage: XVI/2596
3. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 Gemo
Vorlage: XVI/2599
4. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVI/2602
5. Satzung über private Kinderspielplätze
Vorlage: XVI/1583
- 5.1. Satzung über private Kinderspielplätze
hier: Änderungsdrucksache
Vorlage: XVI/2549
- 5.2. Satzung über private Kinderspielplätze
hier: 2. Änderungsdrucksache
Vorlage: XVI/2595
- 5.3. Satzung über private Kinderspielplätze
hier: Ergänzungsdrucksache
Vorlage: XVI/2606

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

6. Städtepartnerschaften der Stadt Frankenthal (Pfalz)
Vorlage: XVI/2553

II. Nichtöffentliche Sitzung

Vertrags- und Personalangelegenheiten

III. Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung



Aktenzeichen: 412/Ho/Um/Le Datum:

Hinweis:

900-jähriges Jubiläum der Stadt Frankenthal - Gründung des Augustiner-Chorherrenstifts durch Erkenbert im Jahr 1119

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.09.2018	Top 1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: 9
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:
					Enthaltungen: 2
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 20, 41					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem vorläufigen Grundkonzept und den damit verbundenen Auftragsvergaben für das Jubiläumsjahr 2019 wird zugestimmt.

Protokoll:

Dr. Schiffmann verweist auf die vorangegangene Diskussion im Kulturausschuss. Die aktuellen Vorschläge in der Vorlage sind dürftig. Er verweist unter anderem auf Seite 5, Absatz 1 der Vorlage: Weiterhin sind vielfältige kulturelle Veranstaltungen wissenschaftliche Vorträge, Lesungen für Jung und Alt, Umgestaltungen im Frankenthaler Rathaus, Ausstellungen und vieles mehr geplant.

Die SPD-Stadtratsfraktion bittet darum, dass bis zur nächsten Sitzung des Kulturausschusses, im November 2018 ein detailliertes Programm vorgelegt werden soll.

Dr. Schulze ist der Meinung, dass man das Jubiläum begehen soll, aber in einem sinnvollen und leistbaren Kosten- bzw. Finanzrahmen.

OB Hebich erläutert, dass es vielfältige Überlegungen gab, aber ein eingezäuntes Areal mit Eintritt nicht zu einem Mittelalterfest passt. Es gibt aktuell Überlegungen der Kostenbeteiligung mittels eines Pins zum Jubiläum.

Dr. Busch ist sicher, dass eingedenk der Kosten, dieses Jubiläum eine gute Investition in die Stadtgeschichte darstellt. Die Bevölkerung wird auf vielen Ebenen an diesem Jubiläum beteiligt, z. B. die Musikschule. Das vorgelegte Konzept sollte nicht zu kopflastig aufgestellt sein.

Hr. Pender bittet darum die finanzielle Situation Frankenthals im Auge zu behalten. Allerdings ruft er dazu auf: Geschichte hat eine Bedeutung.



Aktenzeichen: 413/Holl/Um/Le Datum:

Hinweis:

Einrichtung der Stiftung Muelder-Bruns als Treuhandstiftung zur Stiftung der Stadt Frankenthal (Pfalz) für die Bewahrung des historischen Erbes (Museumsstiftung)

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.09.2018	Top 2	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag: <input checked="" type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input checked="" type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
Abdruck an: 20, 41					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Errichtung einer Treuhandstiftung mit dem Namen "Stiftung Muelder-Bruns", unter Trägerschaft der Frankenthaler Museumsstiftung, wird zugestimmt.
2. Der Treuhandvereinbarung zur Errichtung der Treuhandstiftung „Muelder-Bruns“ (Anlage 1) und der Satzung der Stiftung Muelder-Bruns (Anlage 2) wird zugestimmt.
3. Der Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal (Pfalz) wird ermächtigt, in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Frankenthaler Museumsstiftung alle Beschlüsse der Stiftungsorgane der Frankenthaler Museumsstiftung herbeiführen sowie alle notwendigen Schritte einleiten und umsetzen, die für die rechtmäßige Errichtung der „Stiftung Muelder-Bruns“ als unselbstständige, nicht rechtsfähige und gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts, als Treuhandstiftung unter der Trägerschaft der Frankenthaler Museumsstiftung, notwendig sind.

Protokoll:

Die Fraktionen sind über die Errichtung einer Treuhandstiftung sehr erfreut und begrüßen die Bewahrung des historischen Erbes. Die Fraktionen danken der Familie Muelder-Bruns für das entgegen gebrachte Vertrauen und die Kooperation.



Aktenzeichen: 51-551/Bor

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 Gemo

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.09.2018	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: 20, 51						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Das nachfolgende Spendenangebot wird hiermit gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

Sachspende der Metropolregion Rhein-Neckar, M 1, 4-5, 68161 Mannheim in Form jeweils eines Hornbach-Einkaufsgutscheines im Wert von je 100,00 €, somit insgesamt 200,00 Euro für die städtischen Kindertagesstätten Sapperstraße und Jakobsplatz.



Aktenzeichen: 410/SW

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.09.2018	Top 4	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 20, 41					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die nachfolgenden Spenden werden gemäß § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

Geldspende der Sparkassenstiftung Rhein-Haardt, Philipp-Fauth-Straße 9, 67098 Bad Dürkheim, an den Bereich Schulen, Kultur und Sport, in Höhe von 5.500,00 Euro. Die Spende ist zweckgebunden für den Pfälzer Mundarttheaterpreis.

und

Geldspende des Ehepaars Christiane und Klaus Muelder, Handschuhsheimer Landstraße 72, 69120 Heidelberg, an das Erkenbert-Museum Frankenthal (Pfalz), in Höhe von 725,00 Euro.



Aktenzeichen: 611/Hz

Datum:

Hinweis:

Satzung über private Kinderspielplätze

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.09.2018	Top 5	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:						
61						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die als Anlage beigefügte Satzung über private Kinderspielplätze wird beschlossen.

Protokoll:

Die Tagesordnungspunkte 5, 5.1, 5.2 und 5.3 werden gemeinsam aufgerufen und unter Tagesordnungspunkt 5.3 zur Abstimmung gestellt.



Aktenzeichen: 611/Hz

Datum:

Hinweis:

**Satzung über private Kinderspielplätze
hier: Änderungsdrucksache**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.09.2018	Top 5.1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 61					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung über private Kinderspielplätze wird beschlos-
sen.

Protokoll:

Die Tagesordnungspunkte 5, 5.1, 5.2 und 5.3 werden gemeinsam aufgerufen und unter Tagesordnungspunkt 5.3 zur Abstimmung gestellt.



Aktenzeichen: 611/Hz

Datum:

Hinweis:

**Satzung über private Kinderspielplätze
hier: 2. Änderungsdrucksache**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.09.2018	Top 5.2	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 61					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung über private Kinderspielplätze wird beschlos-
sen.

Protokoll:

Die Tagesordnungspunkte 5, 5.1, 5.2 und 5.3 werden gemeinsam aufgerufen und unter Tagesordnungspunkt 5.3 zur Abstimmung gestellt.



Aktenzeichen: 611/Hz

Datum:

Hinweis:

**Satzung über private Kinderspielplätze
hier: Ergänzungsdrucksache**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.09.2018	Top 5.3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 61					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung über private Kinderspielplätze wird beschlos-
sen.

Protokoll:

Die Tagesordnungspunkte 5, 5.1, 5.2 und 5.3 werden gemeinsam aufgerufen und zur Abstimmung gestellt.



Aktenzeichen: 105/Ve

Datum:

Hinweis:

Städtepartnerschaften der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.09.2018	Top 6	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 105					

Die Verwaltung berichtet:

Mit Antrag XV/2533 der SPD-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Stadtrates am 19.05.2014, wurde die Verwaltung beauftragt, alle zwei Jahre einen Bericht über den Stand und die Perspektiven der bestehenden Städtepartnerschaften zu erstatten. Ende Mai 2016 wurde erstmals berichtet. Seitdem haben sich die Partnerschaften wie folgt entwickelt:

2016 (ab Mitte Mai)

COLOMBES

- 13. – 15. Mai 2016: Partnerschaftstreffen des Club d'échecs Colombes und des Schachclubs Frankenthal in Frankenthal
- Vom 20. – 22. Mai 2016 ist der Colomber Fechtclub zu Gast bei der Fechtabteilung der TG Frankenthal
- Vom 03. – 04. Juni 2016 reist OB Martin Hebich zu seinem ersten offiziellen Besuch als Oberbürgermeister nach Colombes. Anlass des Besuches war das 20-jährige Jubiläum des Festes "Fête de la Cerise" (zu Deutsch Kirschenfest). Oberbürgermeister Martin Hebich gestaltet die Eröffnung mit, indem er im Anschluss an die Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Nicole Gouéta eine auf Französisch gehaltene Rede an die Besucher richtet. Als künftige Arbeitsschwerpunkte werden kulturelle Austauschmaßnahmen sowie die Pflege bestehender und das Knüpfen neuer Vereinspartnerschaften angesehen.

- Vom 03. – 05. Juni 2016 ist eine 29-köpfige Delegation der Amis de la Nature Colombes zu Gast bei den Naturfreunden Frankenthal.
- Das städtische Kinder- und Jugendbüro sowie das Jugendamt der Stadt Colombes, organisieren und begleiten eine deutsch-französische Jugendbegegnung vom 03.08. – 16.08.2016 auf der Ile de Groix: Von den deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden die durchweg gemeinsam mit den Colomber Kindern durchgeführten Freizeitaktivitäten (z.B. Katamaran fahren, Klettern, Schnorcheln, Tagesausflüge) gelobt. Als problematisch erweist sich ein Befall mit Bettwanzen in der Ferienkolonie.
- 28. – 31. Oktober 2016: Partnerschaftsbegegnung der Protestantischen Gemeinde Pilgerpfad mit den Colomber Partnern in Frankenthal

STRAUSBERG

- 23. April 2016: Die Städtische Musikschule Frankenthal nimmt mit dem Klaviertrio (Anna-Katharina Thoma: Violine, Tabea Simonis: Cello, Tiankai Yu: Klavier) mit Bravour am "Musikfestival der Ensembles" der Kreismusikschule Märkisch-Oderland in Strausberg teil.
- Am Jahresempfang der Stadt Strausberg am 01. Juni 2016 kann aufgrund der auf den gleichen Tag terminierten Sitzung des Frankenthaler Stadtrates ausnahmsweise kein Vertreter aus Frankenthal teilnehmen.
- Vom 01. – 02. Juli 2016 reist OB Martin Hebich zu seinem ersten offiziellen Besuch als Oberbürgermeister nach Strausberg. Themenschwerpunkte des Besuchs sind Stadtentwicklung und Haushaltskonsolidierung. Der Austausch von Auszubildenden beider Verwaltungen soll intensiviert und eine Hospitation von Mitarbeitern in der jeweils anderen Verwaltung ermöglicht werden.
- Auf Einladung der Stadt Strausberg nehmen Stadtarchivar Gerhard Nestler und Pressesprecherin Kathrin Görtz vom 09. – 11. November 2016 an einer Partnerschaftsbegegnung in der Strausberger Partnerstadt Terezin (Theresienstadt) teil.

SOPOT

- 10. – 12. September 2016: Eine Frankenthaler Delegation aus Oberbürgermeister, Ratsmitgliedern, Verwaltungsmitarbeitern, Auszubildenden der Stadtverwaltung und der amtierenden Miss Strohhut feiert gemeinsam mit den Sopotter Freunden das 25-jährige Jubiläum der Partnerschaft in Sopot. Unter anderem wird im Sopotter Rathaus eine Ausstellung mit Fotos aus 25 Jahren Partnerschaft eröffnet und in der Waldoper findet ein Konzert für die Einwohnerinnen und Einwohner Sopot unter Beteiligung des Klaviertrios der Städtischen Musikschule Frankenthal (Anna-Katharina Thoma: Violine, Tabea Simonis: Cello, Tiankai Yu: Klavier) teil.
- Vom 11. – 17. September 2016 findet in Kooperation zwischen Stadtverwaltung Frankenthal und Busunternehmen Graf eine Bürgerreise nach Sopot statt.
- 25. September – 1. Oktober 2016: Zwei Delegationen von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern aus dem Sachgebiet Integration reisen nacheinander nach Sopot, um sich mit den Kollegen vor Ort über Flüchtlingsarbeit auszutauschen.
- September 2016: Die Stadtbücherei Sopot stellt der Stadtbücherei Frankenthal 30 polnischsprachige Romane und Sachbücher für in Frankenthal und Umgebung lebende polnische Staatsangehörige zur Verfügung.

- 28. Oktober 2016: Eine Delegation von Ratsmitgliedern und Verwaltung der Stadt Sopot nimmt, angeführt von Stadtpräsident Jacek Karnowski, am Bürgerempfang, der ganz im Zeichen von 25 Jahren deutsch-polnischer Freundschaft und Städtepartnerschaft steht, teil. Im weiteren Verlauf des Wochenendes lernt die Delegation ihre Partnerstadt besser kennen. Insbesondere tauschen sich auch mitgereiste Verwaltungsmitarbeiter aus den Bereichen Vollzugsdienst, Feuerwehr, Musikschule sowie Sozialarbeiter mit den Frankenthaler Partnern aus. Generell erfolgt ein reger Austausch über kommunalpolitische Themen.
- 28. Oktober 2016: die 13-jährige Musikschülerin Agata Szabelska (Violine) und ihre Lehrerin Rokšana Szreder (Klavier) von der Musikschule Sopot gestalten den musikalischen Teil des Bürgerempfangs mit.

ROSOLINI

- Zwischen dem Bürgermeister von Rosolini, Corrado Calvo, und Oberbürgermeister Martin Hebich findet Schriftverkehr statt, mit der Vereinbarung eines Treffens in Frankenthal im Frühjahr 2017. Bürgermeister Calvo wünscht sich einen kulturellen Austausch von Kindern und Jugendlichen, die Vermarktung lokaler Produkte in Frankenthal, kulturelle, literarische und historische Austauschmaßnahmen sowie die Einrichtung eines italienischen Büros für in Frankenthal lebende Landsleute, um bürokratische Hindernisse zu überwinden.

2017

COLOMBES

- 3. – 13. April 2017: Die 17-jährige Colomber Schülerin Dina Fedjer absolviert ein Praktikum in der Kindertagesstätte Jakobsplatz. Untergebracht ist sie bei einer Gastfamilie.
- 23. – 28. April 2017: Eine zehnköpfige Delegation des Colomber Vereins APEI (Association d'amis et parents d'enfants handicapés mentaux – Verein der Freunde und Eltern geistig behinderter Kinder) ist zu Besuch in Frankenthal. Am Montag, 24. April 2017 findet die Eröffnung der Kunstausstellung mit Werken der behinderten Künstler aus Colombes und Umgebung im Rathaus statt. Zeitgleich wird eine Fotoausstellung, die behinderte junge Menschen in verschiedenen pantomimisch dargestellten Situationen zeigt, in der Stadtbücherei präsentiert.
- 28. – 30. April 2017: Eine sechsköpfige Delegation der Frankenthaler Feuerwehr nimmt an einem Höhenretter-Training der Feuerwehr Paris teil und wird in Colombes offiziell durch Beigeordnete und Ratsmitglieder empfangen.
- 12. – 14. Mai 2017: Die Naturfreunde Frankenthal treffen sich mit den Amis de la Nature de Colombes im Naturfreundehaus Heerlen.
- 18. – 20. Mai 2017: Partnerschaftsbegegnung des Schachclubs mit Colombes und der italienischen Stadt Legnano
- 18. – 20. Mai 2017. Partnerschaftsbegegnung der TG Fechtabteilung mit den Colomber Partnern
- 17. – 19. Juni 2017: Die Marinekameradschaft Korvettenkapitän Dr. Brill trifft sich in Colombes mit dem Partnerverein Amicale des Marins.

- 11. – 24. Juli 2017: Das Kinder- und Jugendbüro Frankenthal organisiert eine deutsch-französische Jugendbegegnung mit Jugendlichen aus Colombes. In der ersten Woche stellen die Frankenthaler Jugendlichen ihren Gästen aus Colombes ihre Heimatstadt vor und unternehmen gemeinsam Ausflüge, beispielsweise nach Mainz zum Besuch des Landtages und zur Stadtbesichtigung nach Heidelberg. In der zweiten Woche der Freizeit begibt sich die Gruppe mit ihren französischen und deutschen Betreuern ins brandenburgische Buckow. Von dort aus stehen für die 12- bis 16-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem mehrere Ausflüge nach Berlin, darunter auch eine Führung durch den Deutschen Bundestag, auf dem Programm.
- 11. Juli – 10. August 2017: Begeistert von ihrem ersten Praktikum während der Osterferien absolviert die 17-jährige Schülerin Dina Fedjer aus Colombes ein Praktikum als Betreuerin im Strandbadlager. Während ihres vierwöchigen Aufenthaltes ist sie bei Frankenthaler Gasteltern untergebracht.
- 12. – 14. September 2017: Vertreter der Höhenretter-Einheit der Feuerwehr Paris, der auch Colomber Mitbürger angehören, besucht die Freiwillige Feuerwehr Frankenthal. Oberbürgermeister Hebich empfängt die Delegation im Rathaus
- 17. – 21. September 2017: Die geplante Bürgerreise nach Colombes muss aufgrund einer zu geringen Anmeldezahl abgesagt werden. Die Stadt hatte drei Mal in Rheinpfalz und Wochenblatt, einmal über den großen Presseverteiler sowie durch Auslage von Informationsblättern im Rathausfoyer und Bürgerservice geworben. Das Busunternehmen Graf hatte die Reise frühzeitig im Jahreskatalog 2017 beworben.

STRAUSBERG

- 25. Januar 2017: In der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Märkisch-Oderland in Strausberg wird die Ausstellung "Luther und Babylon" eröffnet, die bis 15. Dezember 2017 dort gezeigt wird. An der Ausstellung beteiligen sich 14 namhafte Künstler, darunter auch der Frankenthaler Künstler Harald-Alexander Klimek.
- 15. – 17. September 2017: Neun Personen der Reservistenkameradschaft Strausberg sind zu Besuch bei den Frankenthaler Reservisten. Oberbürgermeister Hebich empfängt die Delegation im Rathaus. Auf dem weiteren Programm stehen neben einem Erfahrungsaustausch auch touristische Besichtigungen und der Besuch des Wurstmarktes.
- 22. September 2017: Offizielle Verabschiedung des Frankenthaler Musikschulleiters Hans-Jürgen Thoma in Strausberg durch Bürgermeisterin Elke Stadeler und Kollegen der Kreismusikschule Märkisch-Oder-Land

SOPOT

- 3. – 5. April 2017: Eine Delegation des Vollzugsdienstes Frankenthal nimmt an den Sopotter Präventionstagen mit dem Schwerpunkt Cybergewalt und "Stadtpolizei mit Kinderaugen gesehen" statt.
- 21. – 23. April 2017: Eine zehnköpfige Delegation des Frankenthaler Schachclubs, angeführt von Herrn Beigeordneten Bernd Knöppel, der selbst aktives Mitglied des Clubs ist, nimmt erstmals an einem Schachturnier der Partnerstädte im Sopotter Rathaus statt.
- 9.-12. Mai 2017: Frau Kathrin Görtz (Pressestelle), Frau Judith Veth (Verantwortliche Städtepartnerschaften) und Herr Horst Hermann (zum damaligen

Zeitpunkt Abteilungsleiter Kinder- und Jugendbüro) bereiten bei einem Besuch in Sopot künftige Projekte vor und lernen die Funktionsweise der dortigen Verwaltung besser kennen.

- 18. – 21. Mai 2017: Eine Delegation der Feuerwehr Frankenthal nimmt an einem Treffen der Partnerstädte in Sopot teil.
- 23. Oktober 2017: Stadtpräsident Jacek Karnowski nimmt an der Trauerfeier für Oberbürgermeister a.D. Peter Popitz teil. In seiner Ansprache gedenkt er der Initiative des verstorbenen Alt-Oberbürgermeisters zur Begründung der Partnerschaft zwischen Sopot und Frankenthal und zeigt sich dankbar für die in den Jahren nach dem Fall des Eisernen Vorhangs geleistete Frankenthaler Hilfe.
- 28. November – 1. Dezember 2017: Die damalige Leiterin des Bereichs Migration und Integration, Linda Berg sowie Frau Andrea Graber-Jauch, Abteilungsleiterin Integration und Frau Sabine Weinnoldt-Truong, Sozialarbeiterin in der Abteilung Integration, nehmen an der von der Stadt Sopot in Kooperation mit der Universität Danzig initiierten Konferenz zum Thema Migration und Asyl teil. Frau Graber-Jauch stellt das Frankenthaler Integrationskonzept vor, Frau Weinnoldt-Truong stellt anhand einer in Frankenthal lebenden Familie aus Afghanistan den typischen Werdegang einer Flüchtlingsfamilie vor. Die Stadt Sopot bekräftigt einmal mehr ihren Willen zur Aufnahme von Migranten und Flüchtlingen.

ROSOLINI

- 23. – 25. März 2017: Unter der Führung von Bürgermeister Corrado Calvo und der 1. Beigeordneten Giorgia Giallongo findet der Antrittsbesuch einer 11-köpfigen Delegation aus Rosolini in Frankenthal statt. Neben einem abwechslungsreichen Besuchsprogramm unter den Aspekten Geschichte, Kultur und Wirtschaft in Frankenthal und der näheren Umgebung, kommen auch die persönlichen Begegnungen mit der aus Rosolini stammenden, nunmehr in Frankenthal wohnhaften Bevölkerung nicht zu kurz. Beim Gang durch die Frankenthaler Innenstadt und über den Wochenmarkt werden die Gäste immer wieder von ehemaligen Bewohnern Rosolinis überschwänglich begrüßt. Ein Treffen im Rathaus mit in Frankenthal lebenden italienischen Staatsangehörigen, der Delegation aus Rosolini und einem Vertreter des Italienischen Generalkonsulates in Frankfurt am Main, stößt auf so großes Interesse, dass die Sitzplätze nicht ausreichen und zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Sitzungssaal und davor stehen müssen. Bei einem Empfang mit Mitgliedern des Stadtrates und einem sich anschließenden kommunalpolitischen Gespräch unterzeichnen Oberbürgermeister Martin Hebich und Bürgermeister Corrado Calvo eine gemeinsame Absichtserklärung, mit dem Ziel, die Kontakte zwischen beiden Kommunen zu intensivieren. Angestrebt werden insbesondere ein Schüleraustausch sowie kulturelle, sportliche und wirtschaftliche Kontakte zwischen beiden Städten.
- 12. - 14. Oktober 2017: Gegenbesuch einer Delegation aus Rat und Verwaltung der Stadt Frankenthal unter der Leitung von Oberbürgermeister Martin Hebich in Rosolini. Der Delegation werden die kulturellen Sehenswürdigkeiten und wirtschaftlichen Besonderheiten Rosolinis vorgestellt. Oberbürgermeister Martin Hebich und Bürgermeister Corrado Calvo bekräftigen den Willen zu einer künftigen Zusammenarbeit und sagen zu, sich für den formellen Beschluss einer Städtepartnerschaft einzusetzen.
- In der Sitzung des Rates der Stadt Frankenthal (Pfalz) am 06.12.2017 wird das Eingehen einer Städtepartnerschaft zwischen Frankenthal und Rosolini

formell beschlossen. Oberbürgermeister Hebich betont in seiner Ansprache, dass damit die weitere friedliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Italien gefördert wird, dass die Stadt Frankenthal den europäischen Integrationsprozess auf kommunaler Ebene unterstützt und damit zu einer glücklichen und stabilen Zukunft in einem geeinten Europa beiträgt.

ÜBERGREIFEND

- Vom 17. – 19. Februar 2017 findet in der Städtischen Musikschule Frankenthal der 10. Adolf Metzner-Wettbewerb unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen aus Strausberg und Sopot statt. Der Jury gehört auch die Colomber Musikschullehrerin Marie-Françoise Maumy an. Am Vorabend zum Wettbewerb findet im Kammermusiksaal der Musikschule ein Konzert der Dozenten unter Beteiligung aller Partnerstädte statt.
- Anlässlich des Bürgerempfangs am 27. Oktober 2017 kommen Delegationen aus allen drei Partnerstädten nach Frankenthal: Aus Colombes Ratsmitglied Arnold Bauer, aus Strausberg Bürgermeisterin Elke Stadeler und Hauptamtsmitarbeiterin Ilona Becker, aus Sopot der 1. Beigeordnete Marcin Skwierawski sowie zwei leitende Mitarbeiter der technischen Verwaltung, Herr Tomasz Ignaciuk und Herr Wojciech Ogint. Ihren Besuch nutzen die Sopotter Mitarbeiter zu einem Erfahrungsaustausch mit dem Bereich Planen und Bauen und dem EWF.

2018

COLOMBES

- 18. – 20. Mai 2018: Partnerschaftsbegegnung der TG Fechtabteilung mit dem Colomber Fechtclub
- 18. – 20. Mai 2018: Treffen des Schachclubs mit dem Schachclub Colombes und den italienischen Freunden in Legnano
- 25. – 27. Mai 2018: 20 Mitglieder der "Amis de la Nature de Colombes" besuchen die Naturfreunde, Ortsgruppe Frankenthal e.V.
- 9. Juli 2018: Dominique Frelaut, 36 Jahre lang Oberbürgermeister der Stadt Colombes und Träger der Bürgerplakette der Stadt Frankenthal (Pfalz) sowie des Bundesverdienstkreuzes am Bande, verstirbt im Alter von 90 Jahren. Oberbürgermeister Martin Hebich würdigt den Verstorbenen als treuen Freund der Partnerschaft und Unterstützer der deutsch-französischen Freundschaft.
- 08. - 20. Juli 2018: Zur internationalen Begegnung reist im Rahmen des Ferienprogramms des städtischen Kinder- und Jugendbüros eine 15-köpfige Jugendgruppe im Alter von 13 bis 16 Jahren auf die Ile de Groix und nach Vallangoujard, ca 35 km außerhalb von Paris gelegen. Die deutschen und französischen Jugendlichen lernen sich bei einem abwechslungsreichen Programm, z.B. einem Tauchkurs, Besuch eines Hochseilgartens, einem Ausflug nach Lorient und einem Besuch in Euro-Disney schnell kennen. Als problematisch erweist sich einmal mehr ein Bettwanzenbefall auf der Ile de Groix.
- 04. – 06. August 2018: Acht Mitglieder der "Amicale des Anciens Marins" aus Colombes besuchen die Frankenthaler Marinekameradschaft. Dabei werden zwei Colomber Vereinsmitglieder für ihr langjähriges Bemühen um die Partnerschaft mit dem Auslandsorden des Deutschen Marinebundes geehrt.

STRAUSBERG

- 25. März 2018: 18 Kinder und Jugendliche sowie fünf Trainer und Betreuer des Judo-Clubs Frankenthal reisen nach Strausberg und nehmen am gemeinsamen Training mit den Judoka des KSC Strausberg teil.
- 26. – 29. März 2018: drei Auszubildende und die Mitarbeiterin des Bereichs Zentrale Dienste, Sonja Köhler, zugleich als Vertreterin der Jugend- und Auszubildendenvertretung der Stadt Frankenthal (Pfalz) tauschen sich in Strausberg mit den städtischen Auszubildenden aus und lernen die Struktur der Strausberger Stadtverwaltung näher kennen.
- 25. – 27. April 2018: vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachgruppe Ordnung und Gewerbe der Stadtverwaltung Strausberg sind zu Gast beim Bereich Ordnung und Umwelt, um sich mit den Frankenthaler Kollegen über dienstliche Belange auszutauschen.
- 29. .- 31. Mai 2018: Partnerschaftsbegegnung des Kunstvereins "Die Treidler" mit dem Kunstverein Strausberg mit Besuch des Jahresempfangs der Stadt Strausberg, Austausch über die jeweilige Vereinsarbeit sowie Planung künftiger gemeinsamer Projekte
- 26. – 31. August 2018: Bürgerreise der Stadt Frankenthal in Kooperation mit dem Busunternehmen Graf nach Strausberg. Am "Strausberg-Tag" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Bürgermeisterin Elke Stadeler begrüßt und lernen die brandenburgische Partnerstadt näher kennen.

SOPOT

- 20. – 24. Juni 2018: sechs Vertreter von Feuerwehr und Polizei Sopot sind bei der Freiwilligen Feuerwehr Frankenthal zu Gast.
- 23. Juni – 01 Juli 2018: Vier Jugendliche aus Frankenthal im Alter von 13 – 15 Jahren reisen auf Initiative des Kinder- und Jugendbüros nach Sopot. Sie treffen dort Schülerinnen und Schüler eines Sopotter Gymnasiums; ein reger Austausch zwischen den Jugendlichen findet im Rahmen eines Spieleabends statt. Als Höhepunkt der Jugendfreizeit wird ein Besuch in Danzig, eine Fahrrad- und Segway-Tour durch Sopot und der Besuch im Rathaus beim Vize-Präsidenten Marcin Skwierawski angesehen. Die lange An- und Abreise mit dem Bus von je 22 Stunden wird als belastend empfunden.

ROSOLINI

- Die Stadtverwaltung Rosolini teilt am 1. März 2018 mit, dass der Stadtrat dem Abschluss einer Städtepartnerschaft zugestimmt hat.
- In der ersten Jahreshälfte 2018 besteht reger Schriftwechsel zwischen den Verwaltungen Frankenthal und Rosolini zur Planung der feierlichen Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde. Der am 10. Juni 2018 neu gewählte Bürgermeister von Rosolini, Giuseppe Incatasciato, hat zwischenzeitlich als Termin den Bürgerempfang in Frankenthal am 26. Oktober 2018 bestätigt.

AUSSICHTEN

In Bezug auf alle bestehenden Städtepartnerschaften sowie auf die künftige Partnerschaft mit Rosolini sollen die bereits bestehenden Vereinspartnerschaften weiter gepflegt und die Entstehung neuer Vereinskontakte gefördert werden. Im Zuge der letzten Vereinskonzferenz wurden allen anwesenden Vereinen Informationsblätter zu unseren Partnerstädten, verbunden mit einem Rückantwortbogen zu künftigen Kon-

taktwünschen, ausgehändigt. Die eingegangenen Rückantworten wurden an die Partnerstädte weitergeleitet. Teilweise gibt es jedoch leider keine passenden Partnervereine, bzw. die Bearbeitung der Anfrage in der Partnerstadt dauert durch Kontaktaufnahme zu mehreren in Frage kommenden Vereinen noch an.

Ebenfalls ausgebaut werden soll der begonnene fachliche Austausch auf Verwaltungsebene mit allen Partnerstädten.

Auch künftig soll ein Schwerpunkt der Partnerschaftsarbeit auf den Themenkreis Jugendarbeit und Jugendaustausch gelegt werden. Kontakte auf Schulebene sind wünschenswert, konnten bis dato aber nur teilweise umgesetzt werden, z.B. durch das Treffen der vier Frankenthaler Jugendlichen im Sommer 2018 mit Sopotter Schülerinnen und Schülern. Diese haben Interesse an der Teilnahme der Internationalen Begegnung Frankenthal- Colombes in den Sommerferien 2019 geäußert. Nachdem ein Teil dieser Internationalen Begegnung in Berlin stattfinden soll, wäre die Entfernung für Sopot per Bus oder Bahn auch gut zu bewältigen.

Des Weiteren hat die Stadt Sopot angeboten, bei der Organisation einer Studienreise von Frankenthaler Oberstufen-Klassen unter den Schwerpunkten "Zweiter Weltkrieg" und "Fall des Eisernen Vorhangs" in die Region Danzig behilflich zu sein.

Der von Frankenthaler Schulen gewünschte Schüleraustausch von Französisch-Klassen mit Colombes gestaltet sich schwierig, da es in den Colomber Gymnasien fast keine Deutsch-Klassen mehr gibt.

Protokoll:

Die Fraktionen danken der Verwaltung für den umfassenden Bericht und allen Beteiligten, die die Partnerschaften aktiv leben und mitgestalten.



XVI. Wahlperiode 2014 – 2019

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Protokoll:

Oberbürgermeister Hebich gibt die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

TOP 7 – eine Vertragsangelegenheit
TOP 8 – eine Einstellung
TOP 9 – eine Ernennung

einstimmig angenommen
einstimmig angenommen
einstimmig angenommen